

Religiöse Mediensozialisation von muslimischen Jugendlichen – Eine empirische Studie

Erkan Binici, Universität Tübingen

In den letzten Jahren wurden erstmals Medien auch als möglicher Einflussfaktor zur religiösen Sozialisation erkannt. Arbeiten in diesem Bereich konnten zeigen, dass viele Parallelen zwischen Medien und Religion bestehen, sodass die These naheliegt, dass bei einer Sozialisation durch die Medien auch religiöse Bildungs- und Erziehungsprozesse stattfinden. Mittels qualitativer Forschung (Dokumentarischer Methode) sollen muslimische Jugendliche in Interviews nach Ihrem Medienverhalten befragt werden, um herauszufinden, welche handlungsleitenden Orientierungen die Mediennutzung von muslimischen Jugendlichen strukturieren und wie diese Orientierungen sich in ihren religiösen Einstellungen/Orientierungen/Praxis äußern.

Ziel der Arbeit ist es einerseits das Phänomen der religiösen Mediensozialisation besser verstehen zu können und andererseits genauere Einblicke in die Mediennutzung von muslimischen Jugendlichen zu bekommen, zumal hierzu noch kaum bis gar keine Befunde vorliegen. Auf diese Weise kann besser geprüft werden, wie die Medienbildung, welche als Querschnittsaufgabe aller Fächer, in den Religionsunterricht und speziell den Islamischen Religionsunterricht mit seinen noch jungen Curricula implementiert werden kann.